

2

Herr Hofrath v. Baer ist verbindlich für die gefällige Über-  
sendung Ihrer, mit dem Schreiben vom 11<sup>ten</sup> d. M. erhaltenen, Schrift über Ge-  
säß-Verbindung zwischen Mutter und Frucht in dem Fötus, und  
welcher ich mit großem Interesse unsere Kenntniss zuvermehren habe. Ich  
müß, daß Sie diese Studien mit so vieler Erforschtheit und auf-  
merksamkeit obliegen. Solche sind unvorstellbar selten wichtig. Die Arbeit  
genüßlich dem Herrn Dr. Korek gleichfalls sehr zu empfehlen.

Mit Dankungen beehre ich zugleich diese Dankbarkeit, Herr Hofrath  
v. Baer die Verfertigung meiner ansehnlichen Hofrathung zu erlauben.

Berlin den 25<sup>ten</sup> Mai 1828.

7

Herrn  
des Königl. Medizinal Raths  
Herrn Prof. v. Baer

Hofrath  
zu  
Königsberg.

Alten



Faint, illegible handwritten text in the upper middle section of the page, possibly a list or a set of instructions.



A small, faint handwritten mark or signature located below the large flourish.

Handwritten text in the bottom right corner, including the word "Manuscript" written in a cursive script.

11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

2



M

31 5

BERLIN  
9-10  
27-6

W

das Königlich Preussische  
General Postamt und Post

g. v. g.

Postamt  
g.

W  
Neunzigberg.



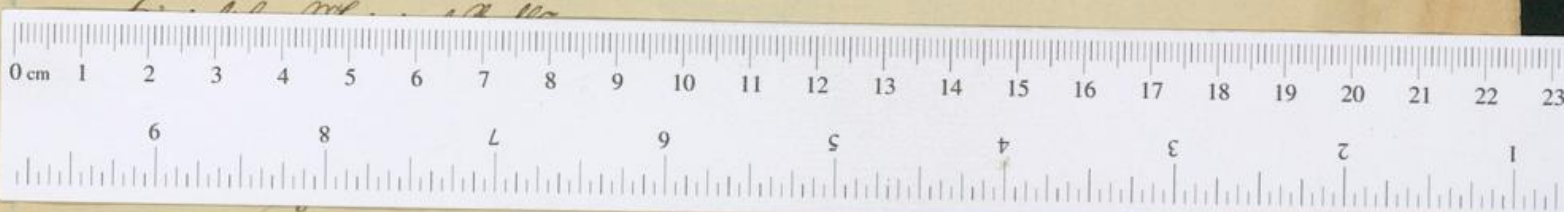
an dank' ich verbindlichst für die gefällige Über-  
sicht vom H<sup>rn</sup> 2. Mb. erhalten, bezieht über Ge-  
Müller und Süsser in den Königsberger von  
...  
mich, daß die diese Abhandlung mit der selben Lesenswürdigkeit und auf-  
merksamkeit vortragen. Diese sind unentbehrlich für die Wissenden. Die Abhand-  
lung von Herrn Dr. Corelli gleichfalls sehr zur Pra.

Mit Vergnügen beuhle ich zugleich diese Paraphrasen, die: Hofsch.  
geben die Paraphrasen meiner unvollständigen Hofsch.

Berlin den 25<sup>ten</sup> Mai 1828.

9

St



zu Königsberg.